

Brillenputzen und Beten

oder vom Pharisäer und Zöllner im Tempel (Lk 18,9-14: Sonntagsevangelium 23.10.22)

Ich putze meine Brille,
die Sicht wird klarer
und ich sehe nicht nur mich selbst
im Spiegelbild.

Ich bete zu Gott,
meine Sicht wird weiter und gelassener
und ich sehe nicht nur mich selbst
im Spiegelbild meiner Sorgen und Eitelkeiten.

Reinige meine Pharisäer-Brille,
damit ich nicht nur mich selber im Blick habe,
im Selbstlob sogar das Danken verdrehe
und verächtlich auf andere blicke.

Reinige meine Zöllner-Brille,
damit ich mutig zum Himmel aufschau,
auf Gottes Barmherzigkeit vertraue
und Ehrlichkeit wenigstens vor Gott einübe.

Ich putze meine Brille und bete zu Gott.
Ich sehe die Welt täglich neu
und ahne Gottes Spuren in ihr.

Bibelpastoral der Diözese Innsbruck
Pfarrer Dr. Franz Troyer: Leiter der Bibelpastoral, 0676 8730 7861
Anna Kraml, Referentin Bibelpastoral; 0512 2230 4407
bibelpastoral@dibk.at